

Zinsmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

Geldmarkt (SOFR, EURIBOR, SARON, TONA in %)

	Trend*	1 Mt.	3 Mte.	6 Mte.	12 Mte.
USD	➔	3,65	3,67	3,77	4,10
EUR	↗	1,98	2,20	2,52	2,85
CHF	➔	-0,04	-0,05	-0,05	-0,01
JPY	➔	0,72	0,82	0,90	1,05

Kapitalmarkt (Swapsätze in % gegen OIS)

	Trend*	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
USD	➔	3,72	3,75	3,84	3,97	4,16
EUR	➔	2,89	2,92	2,99	3,10	3,25
CHF	➔	0,27	0,37	0,47	0,62	0,80
JPY	↗	1,59	1,85	2,06	2,32	2,67

Quelle: Refinitiv; Stand: 04.05.2026. * Die Trendpfeile vergleichen jeweils die durchschnittliche Entwicklung aller Laufzeiten vom 27.04.2026 mit den Durchschnitten vom 04.05.2026.

Trendpfeile

- ↑ Anstieg um mehr als +10 BP
- ↗ Anstieg um mehr als +5 BP
- ➔ Änderung weniger als +/-5 BP
- ↘ Rückgang mehr als -5 BP
- ↓ Rückgang mehr als -10 BP

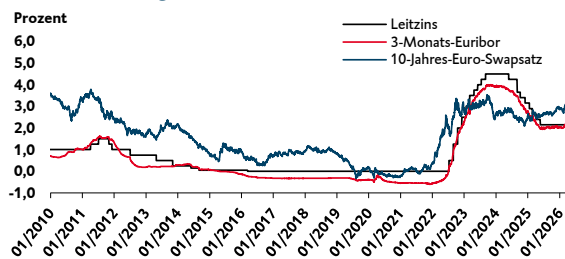


Notenbanken

Die EZB beließ den Leitzins am Donnerstag erwartungsgemäß unverändert. Allerdings gibt die EZB ihre abwartende Haltung zusehends auf. Zur Begründung führte Präsidentin Lagarde aus, es hätte „ausführliche Diskussionen über eine Zinserhöhung gegeben“ und bei der nächsten Zinsentscheidung in sechs Wochen seien die Informationen dann „aussagekräftig genug“. Stagflationssorgen wies Lagarde zurück. Zwar hätten sich die Aufwärtsrisiken für die Inflation und die Abwärtsrisiken für das Wachstum erhöht. Der Begriff sei aber „aus der Zeit gefallen“. Sie könne keine Stagnation in der Eurozone erkennen.

Ebenfalls am Donnerstag veröffentlichte Daten zeigen, dass die Inflation im März auf 2,6 % und im April auf 3,0 % gestiegen ist. Die Inflationserwartungen der Verbraucher sind für die kommenden 12 Monate im Durchschnitt auf 4,0 % gestiegen. Zeitgleich stehen Lieferketten unter Druck und der hohe Ölpreis hemmt die Konjunktur. Im ersten Quartal ist die Eurozone nur um 0,1 % gewachsen. Viele Marktbeobachter*innen sind sich daher einig, dass die EZB bald reagieren wird und ihre Haltung noch weiter in Richtung des Stagflationsszenarios anpassen wird.

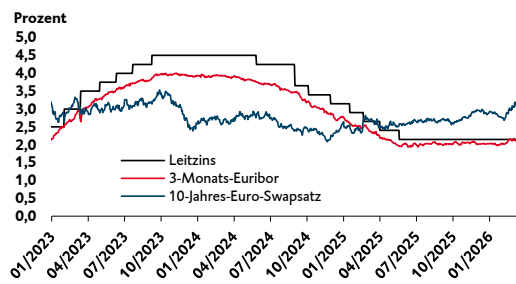
Zinsentwicklung Euroraum seit 2010



Quelle: Refinitiv; Stand: 04.05.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Quelle: Refinitiv; Stand: 04.05.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2023



Quelle: Refinitiv; Stand: 04.05.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Auch die anderen großen Notenbanken aus Großbritannien, Japan und den USA folgten mehr oder weniger dieser Linie. Für Aufsehen sorgte die Pressekonferenz der Fed. Darin gab Fed-Chef Powell überraschend bekannt, nach dem Ende seiner Amtszeit weiterhin einfaches Vorstandsmitglied bleiben zu wollen. Zur Begründung sagte Powell, die „rechtlichen Angriffe“ ließen ihm „keine Wahl.“

Marktbewegungen

Der 10-jährige Euroswapsatz liegt nach zwischenzeitlichem Anstieg wieder auf Vorwochniveau. Das US-Pendant notiert rund 10 BP höher.

Zinserwartungen an EZB und Fed

In der Eurozone werden für 2026 inzwischen zwei bis drei Zinsanhebungen erwartet. In den USA ist aktuell keine Zinsänderung eingepreist.

Notenbanken

	Notenbank	Leitzins in %	Nächste Sitzung
Eurozone	EZB	2,15	11.06.2026
USA	Fed	3,75	17.06.2026
Schweiz	SNB	0,00	18.06.2026
Japan	Boj	0,75	16.06.2026

Quelle: Refinitiv; Stand: 04.05.2026. Eurozone: Refinanzierungssatz. USA: Leitzins obere Grenze.

Devisenmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

	Kurse*		Änderung			Bankenterminkurse, Stand: 04.05.2026, 11:07 Uhr					
	Aktuell	Vorwoche	1 Monat	1 Jahr	5 Jahre	USD	Kaufen	Verkaufen	CHF	Kaufen	Verkaufen
EUR/USD	1,1720	1,1720	+1,78 %	+3,76 %	-2,83 %	Kassa	1,1719	1,1721	Kassa	0,9170	0,9175
EUR/CHF	0,9169	0,9206	-0,54 %	-1,80 %	-16,57 %	1 Mt.	1,1736	1,1739	1 Mt.	0,9154	0,9160
EUR/JPY	183,96	186,82	+0,11 %	+12,34 %	+39,82 %	3 Mte.	1,1764	1,1768	3 Mte.	0,9119	0,9125
EUR/CNH	7,9934	7,9996	+0,80 %	-1,89 %	+2,39 %	6 Mte.	1,1800	1,1805	6 Mte.	0,9060	0,9065
EUR/GBP	0,864	0,8659	-1,00 %	+1,47 %	-0,38 %	12 Mte.	1,1864	1,1868	12 Mte.	0,8940	0,8948
EUR/NOK	10,857	10,8828	-3,47 %	-7,61 %	+8,69 %	18 Mte.	1,1921	1,1944	18 Mte.	0,8825	0,8836
USD/CHF	0,7825	0,7851	-2,29 %	-5,35 %	-14,10 %	24 Mte.	1,1981	1,2014	24 Mte.	0,8720	0,8731

Quelle: Refinitiv; Stand: 04.05.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

* Alle Kurse jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlage.



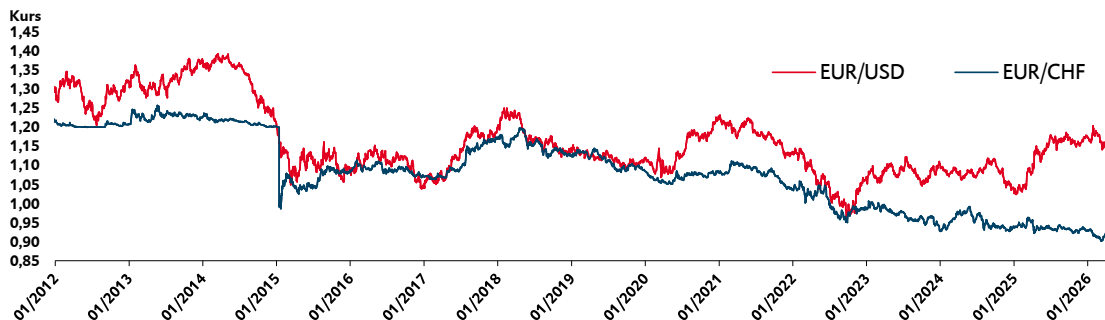
EUR/USD

Dank dem deutlichen Aufwärtstrend bei den Zinserwartungen hat der Euro einigen Boden gutmachen können. Zeitweise wertete die Gemeinschaftswährung sogar wieder über das Vorkriegsniveau auf. Ob die erwarteten zwei bis drei Zinssenkungen bzw. die Aufwertung des Euro realistisch und nachhaltig sind, dürfte stark davon abhängen, ob die Straße von Hormus weitere Monate geschlossen bleibt oder nicht. Die hohen Staatsschulden und die konjunkturdämpfende Wirkung der hohen Energiepreise lassen einige Marktteilnehmer*innen skeptisch auf die jüngste Kursentwicklung blicken.

EUR/JPY

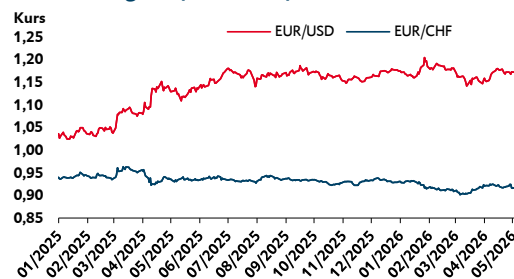
In Japan dürfte es am Donnerstag zu massiven Interventionen am Devisenmarkt gekommen sein, um den japanischen Yen gegen den US-Dollar zu stärken. Offiziell bestätigt wurde dies nicht, allerdings deuten die Daten darauf hin, dass die Intervention in einer Größenordnung von rund 30 Milliarden Euro stattgefunden haben dürften. Dies ist zugleich eine der größten Interventionen in der Geschichte Japans. Zum US-Dollar wertete der Yen zeitweise rund 3 % auf USD/JPY 155,60 auf. Das ist der stärkste Stand seit Ende Februar.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2012



Quelle: Refinitiv; Stand: 04.05.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2025



Quelle: Refinitiv; Stand: 04.05.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

EUR/GBP

Auch das britische Pfund profitierte vergangene Woche vom Ausblick auf möglicherweise steigende Zinsen und notierte entsprechend stärker gegenüber dem US-Dollar und nahezu unverändert zum Euro. Kern der Entscheidung bildeten drei neu entworfenen Szenarien für die wirtschaftlichen Auswirkungen des Iran-Krieges. Alle Szenarien dürften Zinsanhebungen zur Folge haben. In einem Szenario ist sogar eine „energische Anhebung der Kreditkosten“ erforderlich.

Quelle: Refinitiv; Stand: 04.05.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.